

An

- die Einwohner des Raumes Ettringen
- die Zweckverbandsräte im Müllzweckverband
- die Kreisräte des Kreistags Unterallgäu
- die Bürgermeister von Ettringen und Umgebung
- die Vorstandschaften der Vereine von Ettringen, Siebnach und Traunried

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir müssen wachsam bleiben!

Durch einige hoffnungsvolle Nachrichten in der Presse könnte der Eindruck entstehen, als sei das Müllproblem im Unterallgäu auf der Grundlage einer neuen Konzeption so gut wie gelöst.

Das ist leider nicht so!

Die Entwürfe zur Fortschreibung des bayerischen Abfallbeseitigungsplans sehen weiterhin eine zentrale Müllverbrennungsanlage für die Region Unterallgäu/Memmingen/Ostallgäu/Kaufbeuren vor. Und in dieser Region gibt es ein abgeschlossenes Raumordnungsverfahren für den Standort Ettringen! Auch weiterhin soll mit menschenfeindlichen Großanlagen ein kleiner Teil der Bevölkerung übermäßig belastet werden, damit der Rest der Bevölkerung scheinbar ungestört den alten Schlendrian immer größerer Müllproduktion fortsetzen kann.

Zeigen Sie durch Ihr Engagement, daß diese Rechnung in Ettringen nicht aufgeht! Die Verantwortlichen müssen wissen, daß auf diese Weise eine Entsorgungssicherheit nicht zu erreichen ist, weil sich die Bevölkerung mit allen politischen und juristischen Mitteln wehren wird.

Unterstützen Sie jene Kräfte, die nach neuen dezentralen, Mensch und Umwelt schonenden Lösungen suchen!

Diesem Zweck dient unsere

Informationsveranstaltung

Informations- veranstaltung

am Freitag, dem 13. November 1987,
20.00 Uhr in der Turnhalle Ettringen

Es sprechen:

- Kreisrat und 1. Bürgermeister Walter Fehle, Ettringen, über die Situation im Entsorgungspoker
- Rechtsanwalt und Dipl.-Ing. Christoph Werner, München, über die Emissionsprobleme von Müllverbrennungsanlagen
- Dr. Heinz Morhard, Arzt in Dietmannsried (Kempten), über gesundheitliche Belastungen in der Nähe von Müllverbrennungsanlagen
- Dipl.-Ing. Wolfgang Neubert, KWU - Umwelttechnik, über die Möglichkeiten der Pyrolyse (insbesondere im Raum Unterallgäu/Memmingen)

Die Moderation hat Dr. Wolfgang Graf, Siebnach.

Die gesamte Bevölkerung sowie alle verantwortlichen Kommunalpolitiker sind herzlich eingeladen.

Es geht um unsere Zukunft!

Martin Nägele

(Sprecher der Bürgerinitiative Ettringen)